



Direktor/in an einer Gesamtschule als die ständige Vertreterin / der ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1000 Schülerinnen und Schülern

Stellenbezeichnung

Dir V GS ohne OSt < 1.000 S

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Dir V GS ohne OSt < 1.000 S](#)

Ihre Aufgaben

- Verantwortliche Erstellung des Stunden-, Raum- und Vertretungsplans mit dem Stundenplanprogramm der Schule (Untis) und Organisation des Personaleinsatzes
- Gestaltung der Organisationspläne für den Regelbetrieb im Ganztags und für besondere Veranstaltungen
- Mitarbeit bei der Pflege der schulischen Datenbanken wie bspw. LUSD, PPB etc.
- Mitarbeit bei der Ausgestaltung des Schulprofils und der Unterrichtsentwicklung
- Mitarbeit bei der Koordinierung des Qualitätsmanagements
- Mitarbeit bei Personalführungs- und Personalentwicklungsaufgaben
- Organisation des Übergangs 4/5 und der Schüleraufnahme
- Curriculumsentwicklung in den Fremdsprachen und Betreuung von internationalen Austauschprogrammen in der ersten, zweiten und dritten Fremdsprache
- Fähigkeit zur Repräsentation der Schule sowie fundierte Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Kooperationspartnern

Unsere Anforderungen

Die allgemeinen Erwartungen an die neue Stelleninhaberin / den neuen Stelleninhaber ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung und den allgemeinen



Hinweisen des Hessischen Kultusministeriums für die Besetzung von Funktionsstellen an Schulen im Hessenportal, dem Erlass zum Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen vom 24. November 2017 (ABl.1/18, S.35 ff).

Für die Besetzung der Stelle wird zwingend vorausgesetzt:

- Lehramt Gymnasium oder Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Erfahrung und Bewährung in einer Funktionsstelle bzw. Beförderungssamt, mindestens A14 bzw. in einem dazu gleichgestellten Angestelltenverhältnis.
- Mehrjährige Schuldiensterfahrungen an einer Integrierten Gesamtschule
- Erfahrungen mit Stunden- und Vertretungsplanung unter Anwendung gängiger Programme
- Erfahrungen in der Leitung von Schulentwicklungsprozessen oder der Leitung von Fachgruppen und Team-Konferenzen

Die nachstehenden Voraussetzungen sind erwünscht:

- Sichere schul-, verwaltungs- und personalrechtliche Kenntnisse in allen Belangen der Schule
- Hohes Maß an Entscheidungsfähigkeit und eine ausgeprägte Systemgestaltungs- und Organisationsfähigkeit, vorzugsweise nachgewiesen in den in den Aufgaben genannten schulischen Prozesse (Erstellung des Stunden-, Raum- und Vertretungsplanes, Curriculumsentwicklung, Prozessplanung „Schulentwicklung“, Gestaltung der Organisationspläne)
- Erfahrungen mit binnendifferenziertem, inklusiven, kompetenzorientierten und selbstorganisiertem Lernen
- Erfahrungen im Übergang 4/5 und den rechtlichen, organisatorischen sowie pädagogischen Erfordernissen
- Strategische Kompetenz in der Schulentwicklung sowie in der Steuerung und Umsetzung von schulischen Vorhaben und Projekten
- Erfahrungen in der Curriculumsarbeit im Bereich der Fremdsprachen



- Ausgeprägte Dialog- und Kommunikationsfähigkeit sowie Konfliktfähigkeit
- Erfahrungen mit Coaching und Supervision als Verfahren der Reflexion in Teamentwicklungsprozessen
- Genderkompetenz
- Interkulturelle Kompetenz

Allgemeine Hinweise

Bewerbungen sind möglichst über das Online-Bewerbungsverfahren einzureichen.

Bitte laden Sie alle relevanten Qualifikationsnachweise als eingescannte Dokumente, jedoch mindestens die Zeugnisse der 1. und 2. Staatsprüfung, die letzte Ernennungsurkunde sowie Ihr Fortbildungsportfolio ohne Einzelnachweise, als Anlage möglichst im PDF-Format hoch.

Achten Sie selbst auf die Vollständigkeit Ihrer Personalakte.

Maßgebliche Fortbildungsnachweise sollten darin enthalten sein und müssen für eine Bewerbung nicht mehr beigelegt werden.

Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer).

Eingangsbestätigungen werden automatisiert per E-Mail versandt.

Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen u.a. folgende Gesprächspartner zur Verfügung:

- Ihre derzeit zuständige schulfachliche Dezernentin / Ihr derzeit zuständiger schulfachlicher Dezernent
- Die schulfachliche Dezernentin / der schulfachliche Dezernent des Aufsichtsbereiches für die zu besetzende Funktionsstelle
- Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für



die Stadt Frankfurt am Main

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wegen der Unterrepräsentanz von Frauen in Funktionsstellen des hessischen Schuldienstes werden weibliche Lehrkräfte besonders aufgefordert, sich um die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle zu bewerben. Bei der ausgeschriebenen Funktionsstelle besteht aufgrund der jeweiligen Frauenförder- und Gleichstellungspläne eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Außerhessische Bewerberinnen und Bewerber müssen ihr Einverständnis zur Anforderung ihrer Personalakten unter Hinweis auf die aktenführende Behörde bereits bei der Bewerbung erklären. Weiterhin trifft sie die Mitwirkungspflicht, bei ihrer Dienststelle auf die Erstellung einer zeitnahen Beurteilung hinzuwirken, um die für die Auswahlentscheidung zuständige Dienststelle in die Lage zu versetzen, den vor der Auswahlentscheidung anzustellenden aktuellen Leistungs- und Eignungsvergleich vornehmen zu können. Erfüllen Bewerberinnen oder Bewerber diese Mitwirkungspflichten nicht, ist ihnen mitzuteilen, dass sie nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden können. Zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht ist der Bewerberin oder dem Bewerber eine angemessene Frist zur Vorlage der Beurteilung zu setzen. Ferner legen außerhessische Bewerberinnen und Bewerber ihrer Bewerbung eine Freigabeerklärung ihres Bundeslandes bei.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Befähigung für Laufbahnen der Lehrkräfte an



öffentlichen Schulen nicht in Hessen erworben haben, müssen mit ihren Bewerbungsunterlagen eine Gleichstellung ihrer Befähigung mit einer Lehramtsbefähigung nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) vorlegen. Im Übrigen gilt Nr. 1.9 des Erlasses betreffend Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst vom 15.12.2021 entsprechend.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG).

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Funktionsstellen Schulbereich

Referenzcode

50636810_0002

Stellenbezeichnung

Dir V GS ohne OSt < 1.000 S

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

A15

Berufserfahrung

>3 Jahre = langjährige Berufserfahrung

Art der Stelle

Beförderungen/Funktionsstellen

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für die Stadt

Frankfurt am Main
Breitlacher Straße 92
60489 Frankfurt am Main
Tel. 069/4500488-0

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Josephine-Baker-Gesamtschule

Gräfin-Dönhoff-Straße 11
60438 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 212-75642

Einsatzregion

Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

04.07.2024

Bewerbungsschluss

28.08.2024